

Symposium / シンポジウム

Alltag und Sprachgebrauch – *Europäische Sprachen*

日常的な言葉遣い — ヨーロッパの言語をめぐって

Zeit: Freitag, 28. Oktober 2011 16.00-17.45

Samstag, 29. Oktober 2011 10.30-15.00

Ort: Bibliothek L-911 (9.Stock), Sophia Universität, Yotsuya Campus

Japanische Vorträge werden ins Deutsche gedolmetscht

*ohne Anmeldung

日時 : **2011年10月28日 (金) 16:00-17:45**

2011年10月29日 (土) 10:30-15:00

場所 : 上智大学中央図書館 **L-911**

言語 : 日本語とドイツ語 (日本語からドイツ語への通訳あり)

*事前申し込み不要

Alltag und Sprachgebrauch – Europäische Sprachen Programm / プログラム

2011年10月28日
16時00分—17時45分

Krzysztof Nycz, Universität Rzeszów (Polen)

Referenzgrammatik zweier Fremdsprachen - Wesen, Ziele, Aufbau
二つの外国語に関する参照用文法 — その本質、目的、構造

**Shin Tanaka 田中 慎, Universität Chiba (Japan) (Dieser Vortrag wird zweisprachig
-D u. J- gehalten.)**

Deixis in der Grammatik: Sprache als Kommunikations- und Wahrnehmungsmittel
文法におけるダイクシス — コミュニケーション手段および認識手段としての言語

Iwona Szwed, Universität Rzeszów (Polen)

Direktive Sprachhandlungen in der polnischen und deutschen Wirtschaftskommunikation
— am Beispiel der Geschäftsbriefe
ポーランド語とドイツ語の経済コミュニケーションにおける指示的な言語行為
— ビジネスレターを例に

2011年10月29日
10時30分—11時45分

Christopher M. Schmidt, Universität Åbo Akademi (Finnland)

Die Funktion von Frames und sematischen Netzen in der Profilierung von Unternehmensidentitäten
企業アイデンティティのプロファイリングにおけるフレームと意味的ネットワークの機能

Elke Hayashi 林 エルケ, Sophia Universität (Japan)

Überlegungen zu einer neuen Betrachtung von Adjektiv und Adverb im Deutschen
ドイツ語の形容詞と副詞に関する新たな一考察

13時30分—15時00分

Susumu Kuroda 黒田 享, Tsukuba Universität (Japan) (wird ins Deutsche gedolmetscht)

Zwei Formen der Vergangenheit im Deutschen — Alltagssprache und Schriftsprache historisch betrachtet
ドイツ語の二つの過去表現 — 日常語と文語を言語史的に見る

Ryosuke Takahashi 高橋 亮介, Sophia Universität (Japan) (wird ins Deutsche gedolmetscht)

Artikelgebrauch beim Kopulasatz im Deutschen – Eine kontrastive Analyse
zwischen dem Deutschen und dem Japanischen

ドイツ語コピュラ文における冠詞の用法について — 日本語コピュラ文との対照分析から

Sophia Universität European Institute / 上智大学ヨーロッパ研究所

発表者プロフィール

ジェシュフ大学(ポーランド)ドイツ学科准教授
国立ノヴィ・ソンチ大学講師

ドイツ学術交流会(DAAD)より3度に渡り奨学金を受ける
ドイツ・ザクセン州学術省奨学生(ライプツィヒ大学にて研究滞在)
研究分野 専門用語研究、ドイツ語音声学・音韻論、グロット教授法

Dr. Krzysztof NYCZ, Assistant Professor

二つの外国語に関する参照用文法—その本質、目的、構造

英語は現在疑いなく国際的なリングア・フンランカとして支配的であり、それによって多くの国において無敵の第一外国語となった。しかし、一つの外来語に関する知識はますます足りなくなっているため、多くの学習者は、大抵は第一言語を基にしてさらに他の外国語の習得を試みる。

この発表の目的は、新しい文法学習方法の実体とその諸目的を示すことである。その新しい文法学習方法は、二つの外国語を平行して学習しようとする学習者を対象とするもので、二つの外国語の文法システムを平行して記述するものなのだ。その実例として、ドイツ語で書かれたZygmunt Teczasの『平行して記述される英語とドイツ語の文法』が用いられ、こうした文法ハンドブックの考えられる構造、内容、そして基本的な考えが示されている。

Referenzgrammatik zweier Fremdsprachen - Wesen, Ziele, Aufbau

Das Englische herrscht heutzutage unumstritten als internationale Lingua franca und ist damit in vielen Ländern zur konkurrenzlosen ersten Fremdsprache geworden. Da aber die Kenntnis einer Fremdsprache immer häufiger nicht ausreicht, versuchen viele Lerner, meist auf der Basis der ersten Fremdsprache, sich weitere Fremdsprachen anzueignen.

Das Ziel des Beitrags ist, das Wesen und die Ziele einer neuen Grammatikart darzustellen, die sich an Lerner zweier Fremdsprachen richtet und die eine parallele Beschreibung zweier fremdsprachlicher Grammatiksysteme bietet. Am Beispiel Zygmunt Teczas „*Englische und deutsche Grammatik in paralleler Beschreibung*“ wird ein möglicher Aufbau, Inhalt sowie der Grundgedanke eines solchen Grammatikhandbuchs dargestellt.

- derzeit wissenschaftlicher Oberassistent (engl. assistant professor) am Institut für Germanistik der Universität Rzeszow, Polen
 - Dozent an der Staatlichen Fachhochschule in Nowy Sacz
 - dreimaliger DAAD-Stipendiat
 - Stipendiat des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (Forschungsaufenthalte an der Universität Leipzig)
- Forschungsgebiete: Fachsprachen, Phonetik/Phonologie der deutschen Sprache, Glottodidaktik



関連論文 Nycz, Krzysztof (2012): *Krisen als Wendepunkte im Grammatikunterricht*. - In: Kolago, L. (Hrsg.): *Studia Niemcoznawcze*, Bd.: 50. Warszawa.

Nycz, Krzyszto / Kijowska, A. (2012): *Working with Text and the Effects of the Digital Revolution on Related Didactics*. - In: Madej-Cetnarowska, M. / Stanisz, E. (Hrsg.): *Neophilologica Sandeciensia* 6.

発表者プロフィール

千葉大学教授、言語教育センター
北海道大学修士課程修了

ミュンヘン大学(ドイツ)にて博士号を取得
主な研究分野 機能言語学、比較言語学、テキスト言語学

- derzeit Professur an der Universität Chiba, Center for Language Education
- 1989 Magister an der Universität Hokkaido
- 2009 Promotion an der LMU München
- Forschungsschwerpunkte: Funktionale Linguistik, Kontrastive Linguistik, Textlinguistik

Prof. Dr. Shin TANAKA
田中慎

文法におけるダイクシス－コミュニケーション手段および認識手段としての言語

本発表では、言語の二つの主機能であるコミュニケーションと認識が言語においてどのように実現されているかを扱う。その際、ダイクシス(直示)とアナファー(照応)という言語の二つの指示原理と対応して論じる。このダイクシスとアナファーとい原理は、本来、言語における一番大きな単位とも言えるテキストを記述する概念とされるが、本発表では、これらの原理が、単にテキストの記述だけではなく言語全体を通して働いていること、そしてそれが、言語の主要機能と考えられる、「コミュニケーション」と「認識」という二つのしくみを説明するものであるということを見ていきたい。

このダイクシスとアナファーという指示ストラテジーは、言語ごとに異なって実現されている。本発表では、この観察をもとに、ひとつの多少大胆な言語の種類が仮説として提案される。さらに、発表では、この仮説がもたらすいくつかの帰結について言及してみたい。

Deixis in der Grammatik: Sprache als Kommunikations- und Wahrnehmungsmittel

Hierbei ging es um die zwei Hauptfunktionen der Sprache, Kommunikation und Wahrnehmung. Um die Rolle dieser sprachlichen Funktionen zu beschreiben, werden zwei Referenzprinzipien eingeführt, die aus der größten Einheit der sprachlichen Beschreibung, nämlich dem Text, stammen: „Deixis“ und „Anaphorik“. Es wird zu zeigen sein, dass diese zwei Prinzipien der Referenzherstellung die zwei kardinalen Funktionen der Sprache, Kommunikation und Wahrnehmung, gut widerspiegeln.

Die beiden referenztechnischen Strategien, „Deixis“ und „Anaphorik“ sind in der Sprache unterschiedlich ausgeprägt. Aufgrund der Annahme wurde eine etwas gewagte Typologie der Sprache vorgeschlagen. Im Vortrag wird auf einige Konsequenzen eingegangen, die die Annahme mit sich bringt.



関連著作 Shin Tanaka (2011): Deixis und Anaphorik.
Referenzstrategien in Text, Satz und Wort. Berlin: de Gruyter.

発表者プロフィール

2009年ジェシュフ大学(ポーランド)にて「ドイツ語およびポーランド語のビジネスレターにおける意図の表現」に関する博士論文で博士号を取得(Summa cum laude)

1995年よりジェシュフ大学ドイツ学科准教授

1996年より法廷通訳者・翻訳者(ドイツ語・ポーランド語)

2009 Promotion (mit Auszeichnung) an der Universität Rzeszów, Polen
Dissertation zum Thema „Zum Ausdruck von Intentionen in deutschen und polnischen Geschäftsbriefen“
seit 1995 - Didaktische und wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Rzeszów/
Polen, Institut für Germanistik
seit 1996 Tätigkeit als vereidigte Dolmetscherin/ Übersetzerin (deutsch-polnisch).

Dr. Iwona Szwed, Assistant Professor

ポーランド語とドイツ語の経済コミュニケーションにおける指示的な言語行為 - ビジネスレターを例に

ポーランドとドイツのような隣国の社会文化的実情とは異なり、経済におけるグローバリゼーションによって、とりわけ大きな注目が異文化コミュニケーションに集まるようになったので、経済におけるコミュニケーションとそれにおける言語学研究は近年重要性を増している。比較的文化が近いことが、まぎれもなく頻繁にその差異を覆い隠している。

ポーランドとドイツの経済生活における異なった文化標準を背景に、行為理論的の視点から考察されたポーランド語とドイツ語のビジネスレター上の意思表現の類似と相違 - もしくはそう見えるだけの - 問いに言及された。重点は願いと指示の表現、そして暗黙の表現におかれている。

Direktive Sprachhandlungen in der polnischen und deutschen Wirtschaftskommunikation - am Beispiel der Geschäftsbriefe

Die Kommunikation in der Wirtschaft und deren linguistische Untersuchung gewinnen in der letzten Zeit an Bedeutung, da durch die Globalisierung in der Wirtschaft der interkulturellen Kommunikation besonders große Aufmerksamkeit zukommt, im Gegensatz zu soziokulturellen Begebenheiten in benachbarten Gemeinschaften, wie der polnischen und der deutschen. Relative Kulturnähe verdeckt offenbar häufig Differenzen.

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Kulturstandards im Wirtschaftsleben in Polen und Deutschland wurde auf die Frage der - auch scheinbaren - Ähnlichkeiten und Unterschiede im Ausdruck von Intentionen in polnischen und deutschen Geschäftsbriefen aus handlungstheoretischer Sicht eingegangen. Das Hauptaugenmerk gilt dem Ausdruck von Bitten und Aufforderungen und der Implizitheit des Ausrucks .



発表者プロフィール

オーボ・アカデミー大学(フィンランド)ドイツ語学科准教授
オーボ・アカデミー大学にて博士号を取得、イエーナ大学(ドイツ)にて大学教授資格を取得

オーボ・アカデミー大学の全ての言語研究所を対象とした学際講座「言語と経済」主任
国際ダブルディグリー・マスタープログラムの設立者の一人
アイヒシュテット大学(ドイツ)と協同で「異文化間広告」プログラムを推進
www.wirtschafts-kommuni-kation.net
国際協同研究プログラムEUKO(経済コミュニケーションにおけるヨーロッパ文化)の設立者の一人
研究範囲 認知言語学、文学理論、記号論、テキスト理論、異文化コミュニケーション、専門用語理論

Professor Dr. Christopher Schmidt

企業アイデンティティのプロフィール化におけるフレームと意味的ネットワークの機能

客グループをできるだけ長く自分の企業に縛るのを目的として、企業はますます、プロフィール化を追求しなくてはならなくなっている。メディアにおけるグローバリゼーションなどがプロフィール化をより難しくしているのです。そのため、企業戦略的コミュニケーションは、主に企業文化的プロフィール化の分野に向けられた。この十年におけるキーワードは、CSR-コミュニケーション(Corporate Social Responsibility)である。

認識意味論、異文化コミュニケーションとマーケティング間の範囲において、企業のコミュニケーションアクティビティにおけるフレームと意味網はどのような形で、CRS-プロフィール化へと組み入れられるのか、そして、どのような特別な諸問題がまさに、地域文化的な行為前提とは違って、企業文化の範囲において予想されるのかということが、問われていたのです。ドイツ・フィンランドのケーススタディーが、その説明に役立ちました。

Die Funktion von Frames und sematischen Netzen in der Profilierung von Unternehmensidentitäten

Unternehmen müssen verstärkt eine Profilierung suchen, um ihre Anspruchsgruppen möglichst langwierig an das Unternehmen zu binden. Mediale Globalisierung etc. machen eine Positionierung immer schwieriger, weshalb unternehmensstrategische Kommunikation vor allem auf den Bereich der unternehmenskulturellen Profilierung gelenkt wird, Stichwort seit dem letzten Jahrzehnt, CSR-Kommunikation (Corporate Social Responsibility).

Im Bereich zwischen kognitiver Semantik, interkultureller Kommunikation und Marketing wurde gefragt, in welcher Form Frames und semantische Netze in der Kommunikations-tätigkeit von Unternehmen zur CSR-Profilierung eingesetzt werden und mit welchen besonderen Problemen gerade im Bereich der Unternehmenskulturen im Unterschied zu landeskulturellen Handlungsvoraussetzungen zu rechnen ist. Eine deutsch-finnische Fallstudie diente der Veranschaulichung.

- Seit 2012 Professor am germanistischen Institut der Åbo Akademi, Finnland.
- Promotion an der Åbo Akademi; Habilitation an der Friedrich-Schiller Universität in Jena
- u.a. Studienleiter für das interdisziplinäre Studium "Sprachen und Wirtschaft" für alle Sprachinstitute unserer Fakultät.
- Mitbegründer des internationalen Double-Degree-Masterprogramms "Werbung Interkulturell- InterculturAd" in Kooperation mit der deutschen Uni Eichstätt: <http://interculturad.ku-eichstaett.de>
- Mitbegründer der internationalen Forschungskooperation EUKO ("Europäische Kulturen in der Wirtschaftskommunikation"); www.wirtschafts-kommuni-kation.net
Forschungsbereiche: Kognitive Linguistik, Literaturtheorie, Semiotik, Texttheorie, interkulturelle Kommunikation, Wirtschaftskommunikation, Fachsprachentheorie



Schmidt, Christopher M. (2010): Kognitive Modelle in der Wirtschaftskommunikation. eine kognitionslinguistische Fundierung kulturbedingter Konzeptionalisierung. Sternenfels: Wissenschaft & Praxis.

Schmidt, Christopher M. (2012): Werbekommunikation kognitionslinguistisch. In: Janich, Nina (Hrsg.): Handbuch Werbekommunikation. Sprachwissenschaftliche und interdisziplinäre Zugänge. Tübingen: Narr- Francke – Attempto (= UTB 8457), 291-303.

Schmidt, Christopher M. (Hrsg.) (2012): Optimierte Zielgruppenansprache. Werbende Kommunikation im Spannungsfeld von Kulturen und Stakeholder-Interessen. Wiesbaden: Springer VS.

発表者プロフィール

2003年より上智大学嘱託講師(ドイツ文学科/一般外国語教育センター)
1994年 日本語・ドイツ語翻訳者(ドイツ国家資格)
2009年 日本語に伴うノンバーバルコミュニケーションについての博士論文で博士号を取得。

他の研究テーマに、異文化コミュニケーション、外国語教育と文字学習、言語学(ドイツ語における助動詞SOLLENや形容詞・副詞)等。

- Seit 2003 didaktische Tätigkeit an der Sophia-Universität in den Abteilungen Deutsche Literaturabteilung und Fremdsprachenerziehung für Hörer aller Fakultäten.
 - seit 1994 Diplom-Übersetzerin für Japanisch
 - 2009 Promotion in Japanologie zum Thema nonverbales Verhalten in Japan
- Weitere Forschungen zu Interkulturalität, zum Zusammenhang zwischen Fremdsprachenerwerb und Schrifterwerb, zu sprachwissenschaftlichen Themen, zum Beispiel zum Modalverb SOLLEN und zu Adjektiv/Adverb im Deutschen.

Dr. Elke Hayashi 林 エルケ

ドイツ語の形容詞と副詞に関する新たな考察

ドイツ語においては、形容詞は「Wiewort」(「どう?語」)もしくは性質を表わす語と名付けられている。そのため、文の中にその品詞を取り出すための手段として、「Wie-Frage」(「どう?疑問文」)を作る。たとえば、「この家は大きい。」という文に対して、「この家はどう。」と聞く。返事は、「大きい」となる。もしくは、「このセーターは奇麗だ。」と言う文に対して「このセーターはどう」と聞く。「奇麗」という返事が出る。

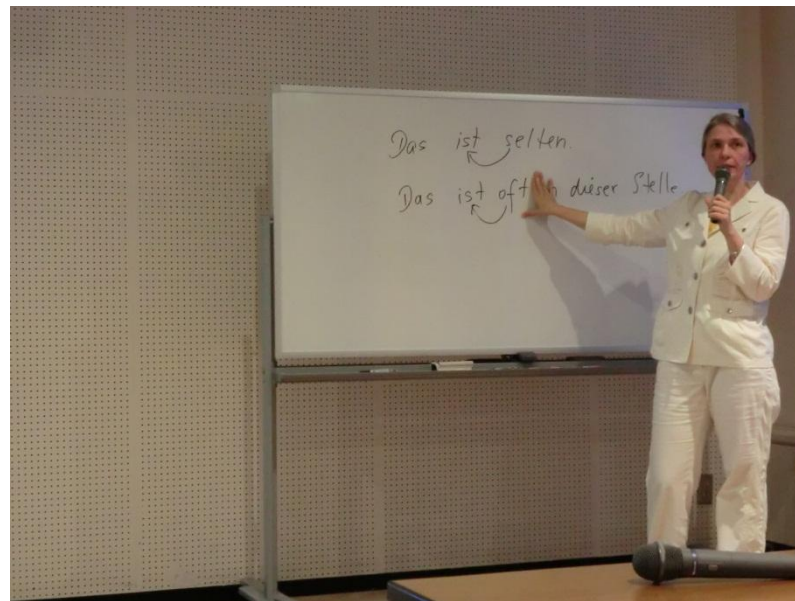
上記のような品詞の決め方が適切であるかどうかという議論を起こしたいと思う。「形容詞」「副詞」については、名詞や動詞等の他の品詞に当たって行われているやり方と同じように意味論的の決め方よりも文法論的な決め方のほうが適切ではないだろうか。「形容詞」と「副詞」のはっきりした区別に関する問題とつながるため、トルコ語と日本語の実例を用い、ドイツ語においての両品詞に関して、決め方の新しい基準が提案される。その基準は、以前通りの意味論に基づくものではなく、文法上、つまり「関連言葉論」のものとする。

Überlegungen zu einer neuen Betrachtung von Adjektiv und Adverb im Deutschen

Das Adjektiv wird auf Deutsch als *Wiewort* oder Eigenschaftswort bezeichnet. Deshalb extrahiert man ein Adjektiv innerhalb eines Satzes, indem man mit einer Wie-Frage danach sucht. *Das Haus ist groß.* Wie ist das Haus? *Groß.* Oder: *Das ist ein schöner Pullover.* Wie ist der Pullover? *Schön.*

In diesem Beitrag nun soll hinterfragt werden, ob es nicht sinnvoller sein könnte, grammatikalische Erwägungen semantischen überzuordnen, wie dies bei anderen Wortarten wie Substantiv oder Verb auch geschieht. Zur eindeutigen Unterscheidung von „Adjektiv“ und „Adverb“ soll mit Blick auf das Türkische und Japanische eine Neueinteilung dieser beiden Wortarten im Deutschen ausschließlich unter grammatikalischen, d.h.

„Bezugswörterwägungen“, nicht wie bislang üblich unter semantischen, vorgeschlagen werden.



関連論文 Hayashi-Mähner, Elke (2011): Vermittlung von Satzstrukturen im DaF-Unterricht – Adjektiv und Adverb. In: *Lingua* No. 22, Jahrgang 2011, p. 25-41.

発表者プロフィール

1997年より筑波大学講師
2000年より筑波大学准教授

2000年—2001年 オーボ・アカデミー大学客員教授
2007年—2008年 フンボルト奨学生としてパッサウ大学に客員滞

- seit 1997 Lehrtätigkeit an der Universität Tsukuba
- seit 2000 Assistant Professor an der Universität Tsukuba
- 2000-2001 Gastprofessur an der Åbo Akademi
- 2007-2008 Gastwissenschaftler an der Universität Passau als
Forschungstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung

Dr. Susumu Kuroda, Assistant Professor 黒田 享

ドイツ語の二つの過去表現 — 日常語と文語を言語史的に見る

ドイツ語においては過去形と現在完了形という二つの動詞形式が過去の表現に用いられることがよく知られている。

この二つの形式の振る舞いには様々な差異があると言われるが、そのうちの一つとして、日常語での過去の表現においては現在完了形が主要な形式として用いられるとしばしば言われている。

現在完了形が動詞形式として確立したのは後期古高ドイツ語期であると考えられるが、それ以来の様々な歴史的段階のドイツ語で書かれた文献を調査して、過去形と現在完了形の用例を抽出して観察した。その結果を踏まえて、日常語における現在完了形の使用がどのような歴史的経緯を経て確立してきたのかを考えたい。

Zwei Formen der Vergangenheit im Deutschen — Alltagssprache und Schriftsprache historisch betrachtet

Wie allgemein bekannt, kennt das Deutsche zwei Formen der Vergangenheit, das Perfekt und das Präteritum.

Diese beiden Formen unterscheiden sich in ihrer Verwendung. Eine Äußerung, die sich häufig findet, ist zum Beispiel die, in der Alltagssprache spiele zum Ausdruck der Vergangenheit das Perfekt eine übergeordnete Rolle.

Die sprachgeschichtliche Entstehung der Verbformen des Perfekt gehen in die Zeit des späten Althochdeutschen zurück. Für diesen Beitrag wurden die sprachhistorischen Entwicklungsstufen der Perfekt- und Präteritumsformen an Beispielen aus der alten Literatur expliziert. Anhand dieser sprachhistorischen Ergebnisse sollen Schlüsse auf die Verwendung in der Umgangssprache bezüglich des Gebrauchs des Perfekts gezogen werden.



発表者プロフィール

上智大学外国語学部ドイツ語学科准教授。ドイツ語と格動詞の統語と意味に関する博士論文で博士号を取得。専門は語彙意味論・形態論・ドイツ語学。他に関心のあるテーマは、項交替、所有構文、非人称動詞、等。

- Sophia Universität, Abteilung für Deutsche Sprache und Studien
 - Forschungsbereiche: Lexikalische Semantik, Morphologie
 - Promotion zu Syntax und Semantik der Dativverben im Deutschen
- Weitere Forschungsgebiete argument alternation, possessive Konstruktionen, unpersönliche Verben

Dr. Ryosuku Takahashi, Assistant Professor 高橋 亮介

ドイツ語コピュラ文における冠詞の用法について—日本語コピュラ文との対照分析から—

ドイツ語コピュラ文 „A ist B“ (AはBだ)においてBに相当する名詞は不定冠詞を必要とする場合もあれば必要としない場合もあり、その区別は日本語を母語とするドイツ語学習者にとって容易ではない。その理由としては、日本語がそもそも冠詞を有さない言語であるという点のみならず、Bに相当する名詞の意味論的な分類、コピュラ文そのものの情報構造的な機能、語用論的知識や文脈による解釈変更といった様々な要因が挙げられる。本発表では、こうした各種要因の具体的な現れとして理解できるような日本語上の形態統語現象を指摘した上で、それを応用した複数の診断テストを用いることにより、日本語を母語とする学習者にとってドイツ語のコピュラ文がいかなる場合に不定冠詞を必要とするのかを適切に予測することが可能となることを示した。さらには、その試みを通じて、冠詞を有さない日本語と冠詞を有するドイツ語とがコピュラ文の意味機能という点でどのような並行性を示すのかという点を論じた。

Artikelgebrauch beim Kopulasatz im Deutschen

—Eine kontrastive Analyse zwischen dem Deutschen und dem Japanischen—

Der Artikelgebrauch in der Nominalphrase im Deutschen, die im Kopulasatz „A (Substantiv mit/ohne Artikel) ist B (Substantiv mit/ohne Artikel)“ dem Element B entspricht, bereitet Japanisch Muttersprachlern oft Schwierigkeiten. Nicht nur, dass das Japanische im Unterschied zum Deutschen keine Artikel kennt, sondern auch die Semantik des als B fungierenden Nomens, die informationsstrukturelle Funktion des ganzen Kopulasatzes und der pragmatische bzw. kontextuelle Einfluss machen insgesamt das Prinzip der Auswahl undurchsichtig.

Ziel des Vortrags war es zu zeigen, wie morpho-syntaktische Diagnosen, wenn auf den Kopulasatz im Japanischen angewandt, zum richtigen Artikelgebrauch beim entsprechenden Kopulasatz im Deutschen beitragen können. Zudem sollte diesbezüglich versucht werden eine Parallelität aufzuzeigen zwischen der artikellosen Sprache Japanisch und dem Deutschen.

